

Weihnachtsaktion 2018

Anstelle von Glückwunschkarten unterstützen wir den Trägerverein Theramisu in Schenkon.

Theramisu – Trägerverein für Kindertherapien in der Region Sursee



Im Jahr 2012 war das wirtschaftliche Überleben der Kinderphysiotherapie in der Region Sursee nicht mehr gewährleistet. Aus dieser Situation heraus haben einige Eltern von therapiebedürftigen Kindern den Trägerverein «Theramisu» gegründet. In der ehemaligen Käserei an der Dorfstrasse in Schenkon konnten dank der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der Käsereigenossenschaft Schenkon ideale Räumlichkeiten gemietet und den Bedürfnissen angepasst werden. Es ist dadurch gelungen, die Kinderphysiotherapie in der Region Sursee zu erhalten.

Mehr als 200 therapiebedürftige Kinder aus rund 50 Gemeinden können dank dem Engagement von Theramisu die für sie angemessene Therapie in der Region Sursee besuchen.

Ein wichtiger Meilenstein gelang dem jungen Verein in den Jahren 2016 und 2017, als der alte Käsekeller in barrierefreie Räume umgebaut werden konnte.

Der Verein Theramisu bietet betroffenen Eltern aber auch eine Informations- und Austauschplattform, wo sie sich mit anderen Eltern austauschen können, die ein ähnliches Schicksal ereilt hat. Das ist in schwierigen Situationen oft sehr hilfreich. Es finden regelmässig Events wie Ponyreiten, Weihnachtbasteln oder ein Besuch bei der Feuerwehr für die Therapiekinder und ihre Familien statt.

Inzwischen hat der Vorstand ein neues Projekt in Angriff genommen. Es entsteht ein Aussentherapieplatz mit einem Vibrationstherapie-Parcours (Vithe-Parcours) für Kinderfahrzeuge. Damit lässt sich die wahrnehmungsfördernde Vibrationstherapie vom Therapieraum in den Alltag der Kinder transferieren. Indem die Kinder mit Fahrzeugen wie Velos, Rutschautos, Kick-Boards, Go-Karts, Rollstühlen oder Tretwagen den Vithe-Parcours befahren, werden sie mit sensorischen Vibrations-Inputs versorgt, welche die Wahrnehmung des eigenen Körpers verbessern. Dadurch fällt es den Kindern einfacher, schwache Muskulatur zu aktivieren, die Haltung zu verbessern, neue Bewegungen zu erlernen und sich besser zu konzentrieren. Es handelt sich dabei um ein Pilot-Projekt, das in dieser Form einmalig ist in der Schweiz.

